

DUR-line® SF 2460 Pro - Satfinder

Ideal zum Ausrichten Ihrer Sat-Anlage

- ✓ Extrem kompakt in Abmessungen und Gewicht
- ✓ Einfache Installation und Handhabung
- ✓ Beleuchtete Signalanzeige
- ✓ Regelbare Dämpfungseinstellung
- ✓ Akustisches Signal
- ✓ Stromversorgung über Receiver

Manual available for download
in other languages:



www.durline.de/q/100528?manual



WICHTIG
Anleitung lesen
führt zum
ERFOLG



Bitte Anleitung auf der Rückseite AUFMERKSAM lesen
Vor allem Schritt 1 beachten, dieser ist unerlässlich!

YouTube

Video-Anleitung:

Eine Video-Anleitung finden Sie auf YouTube dazu
nebenstehenden QR-Code scannen:

oder

in YouTube-Suche eingeben: „DUR-line SF 2460 Pro“



Produktbeschreibung

Der mikroprozessor - gesteuerte Satfinder SF 2460 Pro mit neuer und verbesserter Elektronik ermöglicht Ihnen schnell und einfach ihre Sat-Anlage präzise und zuverlässig auszurichten. Neben der beleuchteten Anzeige steht Ihnen auch ein akustisches Signal zur Verfügung.

Dieses Gerät ist sehr empfindlich und kann auch schwächste Signale erkennen. Starke Eingangssignale (durch leistungsfähige Satelliten oder große Satellitenantennen) können mit dem seitlichen Einstellrad („Signal +/-“) problemlos abgeschwächt werden. Dies ermöglicht ein optimales Auslesen und Einrichten verschiedenster Sat-Anlagen.

Der Satfinder wird durch die LNB-Betriebsspannung vom Receiver/TV oder Multischalter gespeist und benötigt kein zusätzliches Netzteil.

Der Satfinder muss nahe der Satellitenschüssel verwendet werden! Im Wohnzimmer oder Dachboden ist die Funktion ggf. eingeschränkt (Kabeldämpfung).

Bei mir klappt es nicht - Was mach ich falsch?

Das Gerät ist so simpel wie effektiv!

Es zeigt an ob das Signal stärker oder schwächer wird. Es kann jedoch nicht die Signal-Qualität beurteilen!

→ lesen Sie die **ANLEITUNG (Rückseite) AUFMERKSAM** und in der angegebenen Reihenfolge, dann ist Erfolg **GARANTIERT!**

Service

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses hochwertige Produkt entschieden haben.

Sollte Ihr Produkt nicht wie gewünscht funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen.

Bitte schicken Sie das Gerät nicht gleich ein, kontaktieren Sie uns per E-mail!



E-Mail an Support

Produkt bewerten



Zufrieden? Happy?

Wir geben stets unser Bestes um Sie zufrieden zu stellen!

Darum freuen wir uns immerwieder über ein positives Feedback.

Teilen Sie Ihre Erfahrungen:

- Bewerten Sie unser Produkt
- Rate our product



Jetzt bewerten/review now

⚠ Sicherheitshinweise

- Öffnen Sie niemals ein angeschlossenes Produkt: Gefahr eines Stromschlags!
- Arbeiten Sie niemals während einem Gewitter an der Sat-Anlage.
- Wenn das Produkt in Kontakt mit Flüssigkeit gekommen ist, muss es sofort von der Betriebsspannung getrennt werden.
- Dieses Gerät darf nur von qualifiziertem Personal unter Berücksichtigung der jeweiligen Vorschriften geöffnet und repariert werden.



Entsorgung

Bitte denken Sie bei der Entsorgung des Verpackungsmaterials an die Umwelt. In diesem Produkt befinden sich recyclebare Materialien. Tragen Sie aktiv zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Altgerät auf umweltverträgliche Weise entsorgt wird.

Bringen Sie Ihr Gerät daher zu einer offiziellen Sammel- oder Wiederverwertungsstelle. Ihre örtliche Gemeinde- oder Stadtverwaltung informiert Sie über eine solche Sammelstelle in Ihrer Nähe.



Übersicht



- 1 LNB-Anschluss
- 2 Receiver-Anschluss
- 3 Stufenloser Dämpfungssteller
- 4 0 Hz = Low-Band
- 5 22 k = High-Band
- 6 13 V = Vertikal
- 7 18 V = Horizontal

Die LEDs zeigen an welches von 4 Bändern gerade aktiv ist. Es leuchten immer nur 2 LEDs!

Lieferumfang

- 1 x Satfinder SF 2460 Pro
- 1 x FF-Kabel
- 1 x Anleitung

Technische Daten

Eingangsfrequenz:	950 - 2150 MHz
Eingangspegel min.:	68dBμV
Eingangspegel max.:	98dBμV
Eingangsimpedanz:	75 Ohm
Ausgangsimpedanz:	75 Ohm
Spannungsversorgung:	13 - 18 Volt DC

Installationshinweise
siehe Rückseite



DuraSat

Dura-Sat GmbH & Co.KG
Unterer Dammweg 6/1
78050 Villingen-Schwenningen

WEEE-Reg.-Nr.:
DE 88896400
www.durline.de

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Abschrift und Vervielfältigung nur mit
Genehmigung durch Dura-Sat GmbH
Stand 03/22

1 Satellitenschüssel vorbereiten

Schritt 1: Winkel für Satelliten ermitteln

Um die Antenne schnell auf den richtigen Satelliten ausrichten zu können muss die ungefähre Position am Horizont bekannt sein. Dazu entweder den einfachen Online-Rechner unter www.durline.de/tools/satcalc.html verwenden bzw. nachfolgenden QR-Code scannen.

Oder:

Richtwerte für die meisten privaten und öffentlich rechtlichen Sender sowie Sky, sind in obiger Tabelle zu finden (Astra 19,2° Ost).

ASTRA 19,2° Ost

Region Deutschland:

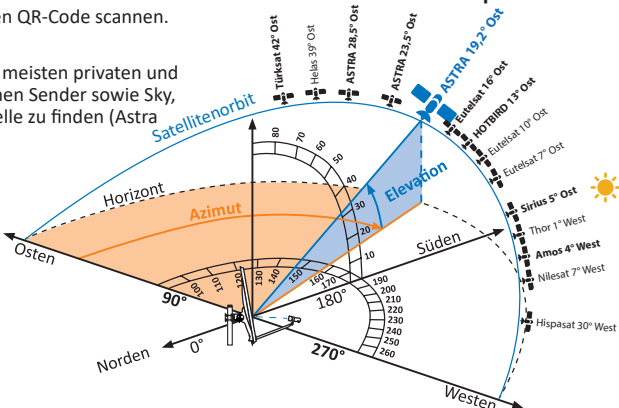
Nord-West (Dortmund)	165°	30°	-2°
Nord-Ost (Berlin)	173°	30°	-2°
Süd-West (Stuttgart)	167°	33°	-2°
Süd-Ost (München)	170°	34°	-0°

Azimut- Winkel:

Elevations- Winkel:

LNB-Kipp- winkel (Skew):

Satelliten-Positionen in Europa



Schritt 2: Satellitenschüssel grob ausrichten

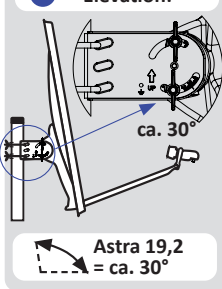
Jetzt die Antenne auf die Himmelsposition ausrichten, wo der Satellit zu erwarten ist.

Elevations-Winkel: Skala der Antenne verwenden (Rückenteil)

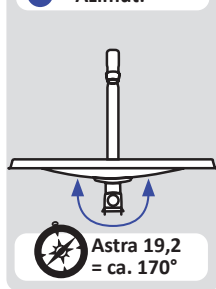
Azimut-Winkel: per Kompass ausrichten (z.B. Smartphone/Satfinder)

Als Orientierungshilfe können die Schüsseln auf Nachbardächern dienen.

1 Elevation:



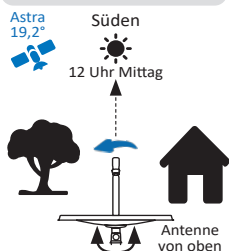
2 Azimut:



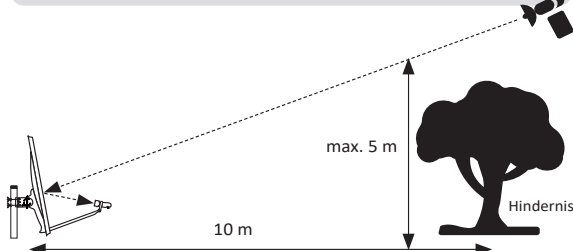
Faustformeln:

- Die in Europa empfangbaren Satelliten befinden sich im Süden. Der Südpunkt entspricht 180° (z.B. Handy-Kompass verwenden). Von dort aus Richtung Osten (nach links) oder Westen (nach rechts) drehen. Astra 19,2°O liegt somit einige Grad im Osten, also nach links drehen (siehe Grafik 1).
- Auch der Höhenwinkel (Elevation), der an der Antenne eingestellt wird, muss beachtet werden. Achten Sie dabei darauf, dass keine Hindernisse die Sicht zum Satelliten verdecken. Eine freie Sicht ist zwingend erforderlich (siehe Grafik 2).

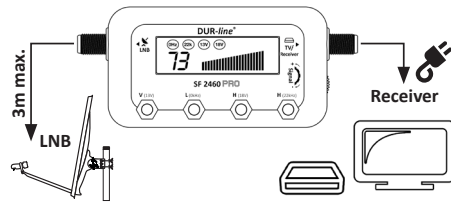
1. Für Astra 19,2°: etwas nach links drehen



2. Hindernis max. halb so hoch wie Abstand zur Antenne

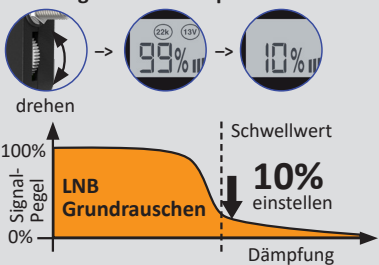


2 Satfinder in Betrieb nehmen



Satfinder nur nahe dem LNB verwenden.

LNB-Grundrauschen reduzieren vorsichtig auf 10% dämpfen



2.1 Satfinder mit LNB verbinden

Hierzu das mitgelieferte Koaxialkabel verwenden – Anschluss „LNB“ an LNB-Ausgang anschließen

2.2 Receiver/Stromversorgung anschließen (Receiver ist aus)

(Receiver-)Zuleitungskabel an „Receiver“ beschrifteten Anschluss anschließen

2.3 Receiver/Stromversorgung einschalten

Der Receiver übernimmt nun die Stromversorgung des Satfinders – Satfinder startet.

Der Satfinder zeigt evtl. einen Pegel an, oft 99% oder 0% → Einstellrad drehen.

2.4 LNB-Grundrauschen dämpfen

Je nach LNB-Typ und Umgebungs-Störstrahlung kann es vorkommen, dass der Satfinder bereits ein Pegel anzeigt obwohl kein Satellit angepeilt wird.

Bevor Sie nun mit der Ausrichtung beginnen müssen Sie die Störstrahlung /Grundrauschen wegdämpfen.

Dazu am seitlichen Einstellrad drehen bis der Schwellwert gefunden ist und dann den Pegel auf ca. 10% regeln.

Jetzt ist der Satfinder bereit die Satelliten-Signale richtig anzuzeigen.

3 Satellitenschüssel feinjustieren

Antenne wie in Schritt 1 beschrieben grob ausgerichtet?

Satfinder wie in Schritt 2.4 beschrieben eingestellt?

3.1 Die Satellitenschüssel BEHUTSAM rechts und links drehen –

Signalstärkebalken bzw. Summer-Lautstärke beachten

Ist die Antenne grob ausgerichtet, baut sich der Signalstärkebalken im Display auf.

Ziel ist es, den Punkt mit dem max. Signalpegel zu finden, nicht aber einen bestimmten Zahlenwert (wie 99%).

3.2 Durch vorsichtiges Drehen des Einstellrads (rechts), den Signalpegel-Balken mittig (ca. 50%) halten.

-> So bleibt beim Justieren genügend „Anzeige-Spielraum“ um zu erkennen, ob der Empfang besser oder schlechter wird.

Erreicht die Anzeige ca. 99% wieder etwas dämpfen (Rad) und weiter feinjustieren.



Den Signalpegelanzeigebereich durch Verringern oder Steigern der Dämpfung bei ca. 50% halten. So kann eine Pegelzu- oder Abnahme, während des justieren, erkannt werden.

Das Einstellrad ist sehr empfindlich.

3.3 Antenne durch behutsames Drehen und Neigen optimal ausrichten

Wenn die Signalstärke nicht mehr erhöht werden kann, ist die Antenne optimal ausgerichtet.

Durch geringfügiges Drehen des LNBs in seiner Halteschelle kann oft noch eine leichte Zunahme der Qualität erzielt werden, Skew-Optimierung genannt (für Astra 19,2° nicht notwendig).

4 TV-Bild prüfen und Satfinder entfernen

4.1 Am TV das Bild einiger Sender prüfen (evtl. Sendersuchlauf starten)

Falls keine oder falsche Programme empfangen werden, ist die Schüssel ggf. auf einen anderen Satelliten ausgerichtet. Einige Satelliten liegen sehr dicht beieinander. → Azimut-Winkel prüfen und neu justieren.

4.2 Receiver/Stromversorgung ausschalten

Receiver zuerst vom Netz trennen um Kurzschlüsse zu vermeiden.

4.3 Satellitenschüssel (über Kreuz) festziehen und Satfinder aus dem Signalweg entfernen

Und zum Schluss das Zuleitungskabel am LNB anschließen - fertig.